

Protokoll

Termin: 13.04.2019

Sitzungsbeginn: 10.10 Uhr

Sitzungsende: 12.23 Uhr

Sitzungsort: TSVE-Sporthalle, Am Niedermühlenhof 3, 33604 Bielefeld

Teilnehmer: TSVE Bielefeld, SV Brackwede, PSV Bielefeld, 1. AFC Bielefeld Bulldogs, TV Jahn Borgholzhausen, Gütersloher TV, DJK Rheda, TuS Lübbecke, Bad Oeynhausen Baskets.

Die Sitzung wird nach folgender endgültiger Tagesordnung abgewickelt:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Vorsitzende Andreas Kämper begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Kreistag des Basketballkreises Ostwestfalen e.V.¹ mit Schreiben vom 12.03.2019 an alle Mitgliedsvereine, die Vorsitzende des Rechtsausschusses sowie an die Vorstandsmitglieder laut Satzung ordnungsgemäß einberufen worden ist.

2. Feststellen der Stimmzahl

Die Stimmzahl wird durch den Vorsitzenden nach § 9 (1) der Satzung des BKO aufgrund der vertretenen Vereine und Vorstandsmitglieder festgestellt. Es sind 10 Vereine mit in Summe 46 Stimmen (von 92) vertreten.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Versammlung ohne Aussprache genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2017

Änderungs- oder Ergänzungswünsche ergeben sich nicht, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt wird.

5. Berichte des Vorstandes

Die Berichte des Vorsitzenden, des Fachwerts für Schiedsrichterwesens sowie des Fachwerts für Spielbetrieb und Spielorganisation sind auf der Homepage des Basketballkreises nachzulesen (https://www.bbk-ostwestfalen.de/Downloads/Dokumente/Taetigkeitsberichte_2019.pdf).

Der Fachwart für Finanzen, Manfred Schmidt, erläutert die Kassenlage des BKO. Diese stelle sich insgesamt gut dar. Der Kassenbestand betrage aktuell rund 11.000 €.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Der Fachwart für Finanzen trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Elif Basanci und Markus Wunram haben in ihrer Funktion als Kassenprüfer stichprobenhaft geprüft. Besonderheiten oder Unregelmäßigkeiten hätten sich dabei nicht ergeben, sie schlage deshalb vor, den Vorstand als Ganzes zu entlasten.

Die Versammlung stimmte mit 40 Stimmen und damit einstimmig² für diesen Vorschlag, sodass der Vorstand damit entlastet ist.

1 Im Folgenden BKO genannt

2 Da Beschlüsse des Kreistages gem. § 9 (4) der Satzung, sofern nicht anders geregelt, mit einfacher Mehrheit gefasst werden, und Stimmhaltungen nicht mitgezählt werden, wird fortan auf die Nennung von (ggf. erfolgten) Enthaltungen verzichtet.

7. Wahlen

Gerda Hogt (*PSV Bielefeld*) wird einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt und führt anschließend die Wahlen wie folgt durch:

1. Vorsitzender: Andreas Kämper (*SV Brackwede*)

2. Vorsitzender: Jürgen Berger (*BBG Herford*)

Fachwart für Finanzen: Manfred Schmidt (*PSV Bielefeld*)

Fachwart für Spielbetrieb und Sportorganisation: Osman Erhan (*SV Brackwede*)

Fachwart für Schiedsrichterwesen: Lars Lottermoser (*TSVE 1890 Bielefeld*)

Fachwart für Lehr- und Trainerwesen: Stefan Schettke (*TSVE 1890 Bielefeld*)

Rechtsausschuss: Hans Bubenzer als Vorsitzender, Ioannis Ignatiadis (*Gütersloher TV*) und Rainer Luft (*1.AFC Bielefeld Bulldogs*) als Beisitzer sowie Sebastian Staeck (*TV Jahn Borgholzhausen*) als Ersatz-Beisitzenden.

Kassenprüfer: Elif Basanci (*DJK Rheda*), Gerda Hogt (*PSV Bielefeld*)

Bis auf die Wahl zum Vorsitzenden des Rechtsausschusses gab es keine Gegenkandidaten, hier gab es ein Wahlergebnis von 4 Stimmen für Hans Bubenzer und 2 Stimmen für Rainer Luft. Alle weiteren Personen werden einstimmig gewählt und nehmen ihre Wahl an.³

8. Anträge und Beschlussfassung

Der Versammlung liegen die mit der Einladung versandten Anträge des Vorstands vor:

Antrag 1: Änderung der Satzung

Antrag 2: Änderung der Kreis-Spielordnung

Antrag 3: Änderung der Kreis-Rechtsordnung

Antrag 4: Änderung der Kreis-Schiedsrichterordnung

Antrag 5: Änderung des Strafen- und Gebührenkatalogs

Die Anträge wurden alle einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Es wurde intensiv eine Diskussion zum Thema Spielansetzungen in der Woche geführt. Der Fachwart für das Schiedsrichterwesen gab zu Bedenken, dass ein Ansetzung von Schiedsrichtern für Einzelspiele am Wochenende nur noch sehr schwer zur realisieren ist, da die vorhandenen Schiedsrichter für Verbandsansetzungen benötigt werden. Auch die weiterführende Ausbildung und Begleitung der jungen Schiedsrichter ist am Wochenende kaum möglich. Einige Vereinsvertreter hielten dem entgegen, dass die notwendigen Hallenzeiten in der Woche nicht oder nur in geringer Zahl vorhanden sind. Hier müssen Diskussionen mit den Ämtern und Abteilungen mit den angrenzenden Hallenzeiten geführt werden.

Man einigte sich, dass die Vereine versuchen, möglichst viele Spiele in die Woche zu legen und bei mehreren teilnehmenden Mannschaften eines Vereins, die Möglichkeit für Kopplungen intensiviert werden sollen.

³ Sofern die gewählte Person nicht anwesend ist, liegt dem Vorstand für den Fall ihrer Wahl das schriftliche Einverständnis vor.